

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

NR. 231 • August 2010
<http://www.ipa.at>



ipa PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION



IPA LANDESRUPE
07.05 - 09.05.2010
25 Jahre
IPA Verbindungstelle Linz
KOMMUNIKATION V.d.L.

**25 Jahre
IPA Linz
Chemie: LinkDNA**



AUS MEINER SICHT

Geschätzte IPA Mitglieder!

Fünf Jahre ist sie nun alt - die neue Bundespolizei in Österreich. Das ist wahrlich keine besondere Leistung, wenn man bedenkt, wie lange die „alte“ Polizei, die Gendarmerie, der Kriminaldienst oder die Zollwache gelebt haben. Doch ein Leben ohne Polizei wird es wohl kaum geben, also braucht sich die „Polizei neu“ keine Sorgen um ein Weiterbestehen machen. Wirtschaftlich sieht es auch nicht rosig aus, da lockt der Polizeiberuf regelmäßig einige Jobsuchende an. Die IPA feiert dieses Jahr ihren 60. Geburtstag - nicht überall, aber im Geburtsland Großbritannien. „Das dachte ich mir“, werden Sie jetzt sagen. „Die Mitglieder sind ja auch ganz schön alt.“ Aber das täuscht. Nur weil man die Jungen nicht sieht, heißt es noch lange nicht, dass es sie nicht gibt. Der Zulauf zur mitgliederstärksten Exekutivvereinigung ist ungebrochen groß. Aber junge Menschen haben verhältnismäßig mehr um die Ohren als Senioren. Und junge IPA Mitglieder müssen - so komisch das auch klingen mag - an der Hand genommen und ins Vereinsleben eingeführt werden. Sind sie erst mal auf den Geschmack gekommen, bleiben sie den vielfältigen Veranstaltungen treu.

Betrachtet man die Zahl derer, die als Zivilpersonen gerne IPA Mitglieder werden wollen, dann sieht man, dass wir einem begehrten Verein angehören - nicht, wie Sie meinen um der Vignette und des Ausweises willen.



Jeder kann jede beliebige Veranstaltung besuchen; die meisten sind auch für Nicht-Mitglieder zugänglich. Und die kommen besonders gerne. Das sollte uns nicht nur zu denken geben, sondern auch ein bisschen stolz machen. IPA Mitglied sein zu dürfen, braucht keinen Vergleich zu scheuen!

Genießen Sie die neue Ausgabe - auf dem Berg, am Strand oder auf der Toilette!

Herzlichst Ihr Klaus HERBERT
 Pressereferent und Chefredakteur

panorama@ipa.at

INTERN + INTERNATIONAL



Seite 3

IPA-Press	3
60 Jahre IPA U.K.	3
Führung JA Stein	3
IPAKademie 2010	5
25 Jahre IPA Linz	12/13

DIES UND DAS



Seite 7

Terminkalender	5
LinkDNA Identifizierung	7
Fingerprint als Kunstwerk	9
Aus dem Urlaub	15
IPA-Wroclaw (Breslau) berichtet	15

NATIONAL



Seite 13

Burgenland-Rundschau	17
Kärnten-Puzzle	19
Niederösterreich-Palette	21
Oberösterreich-Aktuell	23
Salzburg-Blicke	25
Steiermark-Perspektiven	26
Tirol-Mosaik	27
Vorarlberg-Kaleidoskop	29
Wien-Spektrum	31

IMPRESSUM
Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0676/ 68 67 761 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Otto Steindl (OÖ) Dietmar Weissmann (S) Günter Pratter (ST) Klaus Herbert (T) Peter Magg (V) Franz Führung (WV) | **Cover:** Klaus HERBERT, Fahnenweihe im Stift St. Florian mit Brucknerorgel
Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeinerstraße 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT, Anita Fließner
Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnementpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. | Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.
 --- Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



60 Jahre IPA U.K.


Vom 17.-19. Juni 2010 nahm der IPC-Delegierte der Österreichischen Sektion, Wolfgang **Gabrutsch**, MBA, in Vertretung des Präsidenten der IPA Österreichische Sektion, Werner **Pail**, am DIAMOND JUBILEE der IPA Britische Sektion in East Grinstead teil. Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde ein Fenster der Guildford Cathedral mit einem künstlerisch gestalteten IPA-Symbol versehen. Neben dem internationalen Vorstand nahmen unzählige IPA-Repräsentanten aus der ganzen Welt am Diamond Jubilee in Guildford teil.



Ein Teil der IPA-Repräsentanten vor der Guildford Cathedral. In der ersten Reihe, der fünfte von links ist unser IPC-Delegierte Wolfgang Gabrutsch, MBA. .

2011

50th Anniversary I.P.A. Canada

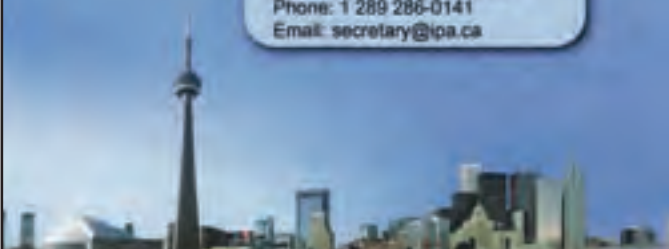


Tour Ontario 2011 June 4 - June 13

This 10-day tour begins at the closing banquet of the I.P.A. Canada A.G.M. in London, Ontario. From there you will travel to Niagara Falls to view the sights and sounds of this Wonder of the World. You will then see many interesting and scenic parts of Ontario, with the final stop being Toronto.

Exact schedule and costings are still to be arranged. Please mark this date on your calendar and plan to join us for some warm Canadian hospitality.

If you are interested in attending please contact:
 Larry Sheppard
 179 Great Oak Trail
 Binbrook, Ontario L0R 1C0
 Phone: 1 289 286-0141
 Email: secretary@ipa.ca



Ein Rundblick hinter die Kulissen



v.l: Anstaltsleiter der JA Stein HR Mag. Christian Timm, IPA-VBL und Organisator Martin Hoffmann, GS der IPA Österreich, Otto König, Schatzmeister der IPA-NÖ Fritz Steif.

JA Krems/Wachau-Horn-Zwettl: In der Justizanstalt Stein fand die zweite Führung speziell für Exekutivbedienstete und deren Angehörige statt. VBL Martin **Hoffmann** durfte neben dem Generalsekretär der IPA Österreich, Otto **König**, auch die Bürgermeisterin der Stadt Krems, LA Ingeborg **Rinke** und den Anstaltsleiter der Justizanstalt Stein, Hofrat Mag. **Timm**, sowie mehr als 200 interessierten Gästen für ihr Kommen danken. Der Andrang zur Veranstaltung war sogar derart groß, dass 70 weitere Interessierte auf eine der nächsten Führ-

ungen vertröstet werden mussten. Am Programm der Veranstaltung stand nach Begrüßung in der Alten Klosterkirche eine kurze Vorstellung der Justizanstalt Stein in einer Präsentation von Oberst Ewald **Griener**, Vorführungen der Einsatzgruppe und Betriebsfeuerwehr, eine fast dreistündige Führung durch das Anstaltsgelände in neun Gruppen und zum Abschluss eine Einladung zu Brötchen und Getränken in der Klosterkirche.

Einen ausführlichen Beitrag und viele Fotos gibt es auf <http://krem.s.no.e.ipa.at>.



Events und Meetings

- 10.08.** LG Salzburg:
IPA Stammtisch im Steinlechner Jedermanns Wirtshaus.
- 14.09.** LG Salzburg:
IPA Stammtisch im Steinlechner Jedermanns Wirtshaus.
- 24.-26.09.** 25 Jahre IPA Leibnitz und Herbstfest 2010
- Die Topveranstaltung in der Steiermark.
- 01.-03.10.** VB Zillertal: 25. Zillertaler Hüttenabend.
- 26.-28.11.** X. Imster IPA Advent in der Trofana Tyrol Raststätte
in Mils bei Imst. Details auf imst.tirol.ipa.at
Anmeldung erforderlich!
- 03.-05.12.** VB Oberkärnten: 25 Jahre IPA VB Oberkärnten mit
Krampuskränzchen im Pachernighof in Latschach bei Velden a.V.
- 03.12.** VB Klagenfurt: Nikolofeier.
- 09.12.** VB Klagenfurt: Weihnachtsfeier mit und für Pensionisten.
- 14.12.** LG Salzburg:
IPA Stammtisch im Steinlechner Jedermanns Wirtshaus.
- 02.06.-05.06.2011:** Nationaler Kongress der IPA Österreichische
Sektion in St. Pölten, Niederösterreich.

Ausflüge und Reisen

- 13.08.** VB Graz-Umgebung:
Besuch der Seefestspiele in Mörbisch.
- 15.08.** VB Villach: Fahrt ins Blaue.
- 19.-21.08.** LG Kärnten:
Busfahrt nach Verona „Der Troubadour“.
- 23.08.-03.09.** LG Salzburg:
Reise in die Baltischen Hansestädte und St. Petersburg man-
gels Teilnehmern abgesagt.
- 26.09.** KS Lofer: Familienwanderung auf das Fellhorn auf der
Waidringer Steinplatte. Anmeldung bei KSL Herbst Rosen-
zweig.
- 01.-03.10.** LG Kärnten: Busfahrt in das Uhudlerland zum
Herbstfest der IPA Jennersdorf.
- 09.10.** VB Villach: Ausflug an die Steirische Weinstraße.
- 14.-17.10.** VB Imst: Herbstreise nach Wien.
- 17.10.** VB Mittelkärnten:
Letzte Motorradausfahrt; Treffpunkt Mariazell.
- 24.10.** VB Oberkärnten:
Tagesausflug zum Jahrmarkt nach Codroipo mit Fischessen.
- 13.11.** VB Klagenfurt: Ausflug Udine / Flambruzzo.

Sport und Spiel

- 10.-12.09.** VB Oberkärnten und IPA Slovenien:
IPA ALPE ADRIA BERGWANDERUNG 2010. Kranjska Gora -
Gozd Martuljek.
- 12.09.** LG Niederösterreich: 2. Gerasdorfer Radkriterium.
Details auf <http://www.gerasdorfer-radkriterium.at>
- 29.01.-05.02.2011:** VB Oberkärnten: IPA Skiwoche auf dem
Nassfeld - das Highlight im Kärntner Skiwinter.

<http://termine.ipa.at>



Anmeldung an akademie@ipa.at

IPA Grundmodul		
von	bis	Ort:
04.09.2010, 09.00 Uhr	04.09.2010, 17.00 Uhr	Kärnten ¹
11.09.2010, 09.00 Uhr	11.09.2010, 17.00 Uhr	Steiermark ²
25.09.2010, 09.00 Uhr	25.09.2010, 17.00 Uhr	Tirol ³
23.10.2010, 09.00 Uhr	23.10.2010, 17.00 Uhr	NÖ ⁴
MS Excel Grundkurs		
11.09.2010, 09.00 Uhr	11.09.2010, 17.00 Uhr	Kärnten ¹
09.10.2010, 09.00 Uhr	09.10.2010, 17.00 Uhr	NÖ ⁴
23.10.2010, 09.00 Uhr	23.10.2010, 17.00 Uhr	Tirol ³
Internet Basiskurs		
04.09.2010, 09.00 Uhr	04.09.2010, 17.00 Uhr	Tirol ³
25.09.2010, 09.00 Uhr	25.09.2010, 17.00 Uhr	Kärnten ¹
16.10.2010, 09.00 Uhr	16.10.2010, 17.00 Uhr	NÖ ⁴
Rechnungsprüfer-/Schatzmeisterschulung		
19.11.2010, 12.00 Uhr	20.11.2010, 12.00 Uhr	Salzburg ⁵
Das Seminar ist bereits ausgebucht!		
Sexuelle Gewalt gegen Kinder - Kindesmisshandlung		
29.11.2010, 11.00 Uhr	02.12.2010, 12.00 Uhr	Tirol ⁶
Anfragen an akademie@ipa.at		

- 1) Cap Wörth, Seecorso 37 - 39, 9220 Velden/Wörthersee
- 2) Schloss Laubegg, Laubegg 1, 8413 Ragnitz
- 3) CC West, Trientlstraße 60, 6060 Hall in Tirol
- 4) BZ Traiskirchen, Akademiastraße 3, 2514 Traiskirchen
- 5) Grünauer Hof, Wals/Salzburg
- 6) 6020 Innsbruck, Gramartstraße 10, Hungerburg



LinkDNA - Wir verlinken Täter und Tat(orte)...

Die LinkDNA ist ein von der C+W Notfallsysteme e.K. und seinem Regensburger Partner Entelechon GmbH nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Forensik entwickeltes und in Deutschland hergestelltes Produkt.

„Auf Basis künstlich hergestellter Desoxyribonukleinsäure (DNA) kann durch die verschiedenen Zusammensetzungen der Nukleotiden (A,T,G,C) eine Art eindeutiger genetischer Fingerabdruck erzeugt werden“, erklärt der Geschäftsführer der C+W Notfallsysteme e.K. Philipp Cachée. „Durch die Beimengung eines Farbmärkers an den DNA-Strang kann dieser durch Polizeibehörden unter Anwendung einer speziellen Lichtquelle (mit spezieller Lichtwellenlänge) sichtbar gemacht werden“.

„LinkDNA ist in verschiedenen Formen (Puder, Flüssigkeit, Gel, Farbe) erhältlich, wodurch sich eine Vielzahl an Anwendungsgebieten zur Bekämpfung von Einbrüchen, Diebstählen und Überfällen ergibt. Jedes einzeln erhältliche LinkDNA Produkt ist einmalig codiert und ermöglicht so die eindeutige Zuordnung zu einem Anwender bzw. Anwendungsort“ erläutert ein Mitarbeiter der Entwicklung.

Die LinkDNA Strategie

LinkDNA zum Beispiel in Form von der Markierungsflüssigkeit wird auf Wert- oder Kunstgegenstände verschiedenster Art durch den Anwender aufgebracht.

Nach dem Auftragen registriert sich der Anwender

Eine Mitarbeiterin im Labor bei der Arbeit.

Foto: (c) Cachée Unternehmensgruppe.



über unsere Internetplattform und hinterlegt dort verbindlich zusätzliche Informationen über den Gegenstand und ein Lichtbild. Nach der erfolgreichen Registrierung erhält der Anwender ein Zertifikat, das ihn als Eigentümer legitimiert. Zur Kenntlichmachung, dass der Gegenstand LinkDNA markiert ist, kann ein kleiner Hinweisaufkleber an einer anderen Stelle auch zu Präventionszwecken angebracht werden.

Wird der Gegenstand gestohlen, so teilt der Geschädigte der Polizei im Zuge der Diebstahlsanzeige mit, dass sein entwendetes Eigentum mit LinkDNA markiert ist.

Für die Polizeibehörden zählt die Markierung mit LinkDNA wie eine eindeutige Individualnummer (z.B.: Seriennummer, Fahrgestellnummer,...). Im Zuge von Sachfahndungen ist dies sehr

hilfreich und notwendig für die Zuordnung zu dem ursprünglichen Eigentümer / Geschädigten.

Zum wirkungsvollen Markieren von Räubern gibt es auch ein Spraysystem zur Installation über Türen oder gefährdeten Bereichen, um vollautomatisch oder manuell ausgelöst den Täter mit LinkDNA zu markieren. Das Einbinden in eine bestehende EMA/GMA (Einbruch- oder Gefahrenmeldeanlage) ist möglich. Herr Cachée erklärt weiter, dass eine VdS-Zulassung zurzeit angestrebt wird.

Der LinkDNA Vorteil gegenüber anderen künstlichen DNA Produkten: „Wir verwenden in der LinkDNA verschiedene Farbmärker“, so Cachée. Je nach ihren Anforderungen reagieren diese auf bzw. nicht auf ultraviolettes Licht (UV). Dies hat den großen Vorteil, dass nur der Anwender weiß, wo sich die

Markierung befindet.

Der Grund hierfür ist, dass in jedem Elektrofachmarkt UV-Lampen für wenig Geld erhältlich sind, und sich so der Täter vor Begehung der Tat auf die Suche nach künstlicher DNA Markierung machen kann und diese zum Beispiel entfernt.

Die nicht unter UV Licht anregbaren Farbmärker, werden beispielsweise nur durch eine spezielle zweite Komponente sichtbar.

Aus Sicherheitsgründen sind die detaillierten Alleinstellungsmerkmale und Prozessbeschreibungen zur Sichtbarmachung nur für Behörden zugänglich.

Bei der Anwendung von LinkDNA Invisible hat der Täter nicht die Möglichkeit, übertragene DNA Spuren zum Beispiel von Diebesfallen durch zur Hilfenahme von UV-Licht sichtbar zu machen, um diese wieder voll-



Ein mit LinkDNA Pulver bestaubter Geldschein unter UV Licht.



Der gleiche Geldschein, ebenfalls behandelt. Doch ohne UV-Licht ist nichts erkennbar.

ständig von der Haut oder Gegenständen zu entfernen. Lediglich bei der Anwendung der LinkDNA Täter Markierung werden UV Farbmarker verwendet um eine schnelle und einfache Fahndung durch die Exekutive zu ermöglichen.

Eine ähnliche Geschichte zur Unverwechselbarkeit hat unser Salzburger Landesredakteur Dietmar Weissmann recherchiert.

lich gemacht. Würde er sich als Künstler nicht mit Fälschungsschutz beschäftigen, hätte er die wahren Hintergründe so nie erfahren. Was eigentlich schon spannend wie ein Krimi ist. Da er ein System entwickelt hat, das absolut fälschungssicher in der Kunst im 21. Jahrhundert ist, damit hat er natürlich die jeweiligen Institutionen die mit Kunst zu tun haben, mit seiner neuen Vision überfordert, aber auch herausgefordert, um zu sehen was

onen und interessante Leute kennengelernt. Daraus sind immer spannende Diskussionen und Dialoge zu diesem Thema entstanden. Es gibt auch viele Fachleute, die ihm unter vier Augen absolut Recht geben. Doch andere, die nur auf das herkömmliche Vertrauen setzen, sind nicht belehrbar für eine Weiterentwicklung in der Kunst, sagt Reiter. Sie sehen in der Unsicherheit und Manipulation von Expertisen einfach ihr großes Ge-

manipuliert wird“. Einmal war er bei einer internationalen Kunstmesse zufällig Zeuge, wie ein Kunsthändler zu einer älteren Dame sagte: „Wenn Sie glauben, dass sie ein Bild von diesem Künstler aus der Zeit des 18. Jahrhunderts zu Hause haben, aber nicht sicher sind ob es ein Original ist, kein Problem, ich komme zu Ihnen, stelle ein Echtheitszertifikat meiner Expertise aus, und schon haben sie ein

Künstler erklärt den Fingerprint als Kunstwerk des 21. Jahrhunderts

Werner Reiter ist seit vielen Jahren künstlerisch tätig. Eines hat ihn aber immer wieder stolz gemacht, dass in der Kunst gefälscht und so viel gelogen wird, dass sich die Balken nur so biegen. Über eventuelle Schutzmaßnahmen hat bisher nie ein Künstler ernsthaft nachgedacht, was Reiter mit großem Bedauern sagt.

Seine bisherige Erfahrung mit manipulierter Fälschung am Kunstmarkt habe er persön-

passiert. Bisher ist es immer so, dass Künstler oftmals mit ihrer Kunst provozieren, um aufzufallen und somit ihre Vision der Öffentlichkeit mitteilen. Denn Kunst des 21. Jahrhunderts kann absolut fälschungssicher sein, wenn man nur will.

Reiter hat sich zum einen Wissen über Zeitungsartikel sowie TV Dokumentationen über Kunstfälschungen angeeignet, um zu wissen, wo man bei einem Gespräch mit Fachleuten anzusetzen hat. Dabei hat Reiter in den letzten Jahren viele Instituti-

schäft. Doch wenn man die Wahrheit sagt über so genannte Aufdecker, tut ihnen das sehr weh. Das ging soweit, dass man mit ihm nicht mehr sprechen wollte. Da wusste Reiter, „Ich bin mit meiner Version am richtigen Weg“. Einige Galeristen haben gesagt, dass sein System in der Kunst ein guter Weg sei, wie gesagt - nur in den Vieraugengesprächen. Andere haben ihn beschimpft und meinten, er wäre geschäftsschädigend. „Man liest fast täglich in Zeitungen, wie in der Kunst, um sehr viel Geld zu machen, gefeilscht und

Original, das sehr viel wert ist.“

Da hat Reiter aber gestaunt, wie schnell so etwas mit Geld bereinigt wird.

Auch der Maler und Aktionist Hermann **Nitsch** war Opfer von Fälschern.

Doch Nitsch identifizierte diese Kopie als sein Original, wie laut Zeitung berichtet wird. Die Fälscher hatten Erfolg, die Käufer sowie den Künstler getäuscht zu haben. Was für den Künstler zu diesem Zeitpunkt sicherlich kein Renommee war.



www.fingerprint-on-art.com

Dazu ließ er seinen Fingerabdruck bei der Polizei in Salzburg registrieren und speichert bisher mehr als tausend seiner Kunstwerke sowie Fingerabdruck und Echtheitszertifikat in einer Datenbank. Seine Idee einer fälschungssicheren Signatur hat sich Werner Reiter europaweit patentieren lassen.

Dies dürfte dem Maler, Bildhauer, Architekten, Mechaniker und Ingenieur, Leonardo da Vinci (1452-1519) voraus gegeben sein, wenngleich auch er offenbar damals schon seinen Fingerabdruck auf zumindest einigen seiner Werke kenntlich hat.

Denn nicht das Bild ist das Wertvolle, sondern der Maler.

Werner Reiters Lehrberuf war Maler und Anstreicher. Der gebürtige Steirer aus Preditz absolvierte später eine Ausbildung zum Grafiker. Mehr über den Ideenreichen Gestalter und Bildner finden Sie im Internet unter: www.fingerprint-on-art.com. Sein Verfahren bescherte ihm auch einen Eintrag im Guinness Buch der Rekorde.

Quellenangaben:
Wikipedia,
IPA - Richard Benz

Und was sagt eine Expertise in 50 Jahren, wenn nicht einmal der Künstler selbst zu Lebzeiten den Unterschied zwischen Original und Fälschung seiner Kunst erkennt?

Ein Salzburger Galerist erkennt laut Zeitungsbericht eine Arnulf **Rainer** sowie Alfred **Kubin** Fälschung sofort. Er meint, man kann sich relativ einfach schützen, da eine Rechnung quasi als Echtheitsgarantie gelte. Der Händler haftet dann auch bei

einer Fälschung mit dieser Rechnung, sagt der Galerist laut Zeitungsbericht aus.

Kurz darauf hatte Reiter den Galeristen besucht und fragte ihn, ob diese Aussage ein Scherz sei. „Auch Rechnungen kann man austauschen und fälschen. Sie haben mit einer Originalität sowie Autentizität eines Kunstwerks überhaupt nichts zu tun, man könnte auch das Kunstwerk austauschen.“

Es gibt auch „falsche Fälschungen“ aus Fernost. Die

Museumschefin vom Kunstfälscher Konrad **Kujau** (Verfasser der vermeintlichen Hitler Tagebücher) hatte nach seinem Tod im Jahr 2000 die gefälschten Kujau aus Fernost nur noch mit dem Signet des berühmten Fälschers versehen.

Laut Polizei sind sie von mehr als 380 Käufern aus dem In- und Ausland zu sehr hohen Preisen erworben worden.

Im Zeitungsbericht war zu lesen: „Nicht einmal mehr die alten Meisterfälscher sind vor Fälschern geschützt.“ Hier kann Werner Reiter nur lachen.

Ein Vorstandsmitglied einer der größten Kunstversicherungsgesellschaften Europas hat einmal persönlich zu Reiter gesagt: „Herr Reiter, Ihr Sicherheitssystem ist genial in der Kunst, wir als Kunstversicherung wollen aber das alte System wie bisher beibehalten.“ Reiter fragte ihn warum? Seine Antwort wie Reiter sagt, kam mit einem Augenzwinkern für ihn ganz schockierend. „Fälschungen sind für uns das beste Geschäft für Experten in der Kunst.“

Reiter: „Das ist in meinen Augen die reinste Kunstmafia, die dagegen ist, auf diesem Sektor wirklich was zu machen. Denn wie man weiß, sind Fälschungen am Kunstmarkt durch ihre Unsicherheiten bei Kunstexpertisen immer ein sehr großes Geschäft. Draufzahlen tut immer der Künstler sowie der Käufer, der bei einem möglichen Wiederverkauf eines

Kunstwerks keine 100%ige Garantie für dessen Echtheit belegen kann.“

Oft will man ein Kunstwerk auch gar nicht als Fälschung entlarven, um damit nicht noch einen größeren Skandal durch die Medien zu verbreiten (Vincent van Gogh).

Zum Schluss sagt Reiter: „Ich wollte nur einige Beispiele darstellen, die ich persönlich erlebt habe“. Somit wird immer ein großer Zweifel offen bleiben zwischen Original und Fälschung. Um auf dem Kunstmarkt ein wenig gegenzusteuern, habe er ein geniales System als Alternative entwickelt, das zum großen Vorteil als Prävention für Sammler, Museen aber auch für Künstler werden kann. „Einer muss der Erste sein, um aufzuzeigen, dass es Möglichkeiten gibt auf dem Sektor Kunst etwas zum Positiven zu verändern. Und wenn es nur ein kleiner Anstoß gegen diese Kunstmafia ist“, sagt Reiter mit großer Überzeugung und hofft, dass dadurch auch etwas Spannung mit Fingerprint on Art in die Kunstszene kommt.

Besuchen kann man Reiter auf seiner Homepage, um sein System Fingerprint on Art - ein international als Marke patentiertes System - auf seiner Kunst zu besichtigen. Sein Fingerprint ist auch polizeilich aktenkundig registriert, um bei der Überprüfung zur Expertise einer Daktyloskopie am Kunstwerk einen 100%igen Nachweis zur Echtheit und dessen Provenienznachweis für die Nachwelt bestätigen zu können.

Mehr unter: <http://www.fingerprint-on-art.com>.



<http://webmail.ipa.at>

Der schnellste Weg zu deinen IPA e-Mails weltweit!



11. IPA Mittel- und Osteuropa Konferenz 2010 25 Jahre IPA Linz

Ein Rückblick in Bildern.

Einen Textbeitrag finden Sie auf der Oberösterreich-Seite und natürlich auch auf www.ipa.at.

Es war eine harmonische Veranstaltung zwischen Dienstgeber und Verein, wie sie fünf Jahre nach der Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei nicht besser hätte sein können.

Servo per amikeco!





Alle drei Jahre gibt es bei der IPA Österreich einen Delegiertentag. Die beiden anderen Jahre findet ein Österreich-Event statt.

Diesmal zum 25. Geburtstag in Linz.

Wieder einmal ist es der IPA mit dem positiven Gedanken des „Servo per amikeco“ gelungen für strahlende Gesichter unter Vorgesetzten, KollegInnen, Förderern, jungen und alten IPA Mitgliedern zu sorgen. Wen wundert da die Begeisterung von Landeshauptmann **Pühringer** (Foto rechts), dem es am Festabend sichtlich gefallen hat. Das Konzert der Polizeimusik Oberösterreich war ein Genuss und die Kabarettgruppe (oben) hatte es sowieso in sich.

Jede Menge Bilder mit hohem Erinnerungswert finden Sie auf <http://www.ipa.at/archive/event2010/event2010/>.





Editor: Klaus Herbert

Komunikat Dolnośląskiej Grupy Wojewódzkiej IPA Wrocław

Die Niederschlesien Woivodschaftsgruppe IPA Wrocław (Breslau) berichtet

Im Rahmen der Zusammenarbeit der deutschen und polnischen IPA-Sektion (das Projekt steht unter dem Titel „Placement Programme“), machte in Lwówek Śląski (Löwenberg in Schlesien) die deutsche Polizistin Malwina **Lipski** aus Darmstadt beim Kreispolizeipräsidium vom 16. bis 29. Mai 2010 als Praktikantin Dienst. Sie lernte die Arbeit der polnischen Polizei im Kreis (in fünf Städten) und Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Städten kennen. Sie nahm an einer polnisch-tschechischen Patrouille in der Grenzzone teil. Der Kreis Lwówek Śl. (Isergebirge) liegt an der tschechischen Grenze und ist 50km von Görlitz entfernt.

Sie besichtigte auch die Hauptstadt von Niederschlesien - Wrocław (Breslau), Karkonosze (Riesengebirge), Góry Izerskie (Isergebirge - die neueste Gondelbahn in Polen), Świeradów Zdrój (Bad Flinsberg), Bolesławiec (Bunzlau) und fünf Städte im Kreis Lwówek Śl. Sie wurde von Zdzisław **Mirecki** vom Präsidium der Landesgruppe Niederschlesien IPA Wrocław und Marta **Drużga** - polnische Polizistin aus Lwówek Śl. (sie kommt im September nach Darmstadt zum Praktikum) betreut. Mirecki gab ein Andenken von der IPA Wrocław für die VB Darmstadt weiter. Die Polizistin Malwina Lipski reiste aus Polen mit vielen und neuen Erfahrungen nach Hause.



Malwina Lipski oben bei einer Fahrzeugkontrolle mit polnischen Kollegen.



Malwina Lipski erhält ein Andenken von Zdzisław Mirecki.

Aus dem Urlaub

Kollegen der IPA Hong Kong, allen voran der Reisesekretär Wilson **Wong** sowie der Sekretär Andrew **Lau** von der Metropolitan Police Hong Kong, mit denen schon vorher Kontakt bestand, begrüßten Georg (Foto) und Inge **Gruber** von der IPA Innsbruck mit einem „Ni hao“ (Guten Tag), holten sie vom Hotel ab und unternahmen mit ihnen eine spezielle Rundfahrt. Bei einer Fahrt auf Hong Kong Island brachten ihnen die Kollegen diese Weltstadt näher. Sie führten sie auf den Victoria Gipfel, die höchste Erhebung mit 555m und u.a. zur Repulse bay. Das gemeinsame Mittagessen nahmen sie

im Police Recreation Club ein. Dieser Club steht allen Polizeibeamten offen, dort gibt es neben einem großen Sportplatz und Sporthalle auch eine Art Sportbar und ein gutes Restaurant, beides auf niedrigem Preisniveau. Es wurden IPA – Erinnerungsgeschenke ausgetauscht und über IPA Geschehnisse, als auch über Geschichtliches und Geographisches gesprochen.



Liebes IPA Mitglied!

Hast du schon einmal dran gedacht, an einer Veranstaltung deiner Nachbarverbindungsstelle, Nachbarlandesgruppe oder gar im Ausland teilzunehmen? So richtig mutig und auf eigene Faust? Du wirst dich wundern, was das für ein einzigartiges Erlebnis sein kann. Denn IPA Veranstaltungen sind bis ins Detail durchgeplant.

Die österreichischen Termine findest du hier und die internationalen unter <http://events.ipa.at>.

Lass uns an deinen IPA-Erlebnissen teilhaben, sende ein Foto mit IPA- oder Polizeibezug und ein paar Zeilen Text an panorama@ipa.at. In der Rubrik „Aus dem Urlaub“ wirst du dich wieder finden. Die Redaktion

<http://urlaub.ipa.at>
<http://termine.ipa.at>
<http://events.ipa.at>
<http://service.ipa.at>



Editor: Wolfgang Bachkönig

Eine **Tagesradtour** durch den Nationalpark Neusiedler See unternahm Kollegen der Kontaktstelle Neusiedl/See. Nach anfänglichem Regen schaffte die Sonne den Durchbruch. Es war ein herrlicher Tag. Alle Radler erreichten wohl auf das Ziel in Podersdorf.

Petri Heil für Kinder aus der Ukraine. Fischer der KS Neusiedl/See spendeten den Reinerlös eines Duofischens an die Opfer von Tschernobyl. Diese werden einen dreiwöchigen Urlaub im Bezirk verbringen – die IPA hilft, wir freuen uns!

Die **Musikkapelle** unseres LPK veranstaltete anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens ein Konzert. Der Festsaal des Haydnkonservatoriums in Eisenstadt war bis zum letzten Platz gefüllt. Namhafte Kapellmeister bestätigten das hohe musikalische Niveau unserer Polizeimusiker.

Auf dem Fischteich in Deutsch-Tschantschendorf trugen die „**Petrijünger**“ ebenfalls einen Wettkampf aus. 16 Mannschaften, darunter auch Kollegen aus Ungarn, zogen insgesamt 125kg Fisch aus dem Wasser. Das schwerste „Flossentier“ wog 4,35kg.

Prag - die „Goldene Stadt“ bei Kälte, Regen und Wind



Adolf Kalchbrenner, zwei Kollegen der tschechischen Polizei, Reinhard Nadler, Rainer Oswald.

von der Prager Burg mit dem größten geschlossenen Burgareal der Welt, in dem sich unter anderem der Sitz des Präsidenten sowie der weltberühmte Veitsdom befinden.

Oberwart: Im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist ein Ausflug der Kontaktstelle Oberwart nach Prag. Obwohl der Sturm den Regen bei plus neun Grad durch die Straßen und Gassen der tschechischen Metropole peitschte, waren wir guter Laune und haben in der „Goldenen Stadt“ zwei wunderschöne Tage verbracht. Besonders beeindruckt waren wir

Ein Spaziergang durch die Altstadt führte uns unter anderem zum Rathaus mit der astronomischen Turmuhr, vorbei an Teynkirche und „Altneu-Synagoge“ (sie ist die älteste Synagoge Europas) zur Karlsbrücke. Eine Schifffahrt auf der Moldau gehört zu einem Pragbesuch ebenso wie ein böhmischer Folkloreabend. Wir durften beides erleben - und das bei ausgezeichneten



Wolfgang Werderits, Adolf Kalchbrenner und Franz Jandrasits „unterstützen“ Mitglieder der Folkloregruppe bei ihren Darbietungen.

kulinarischen Schmankerln der Region, wozu uns echtes Budweiser Bier und ausgezeichnete Wein kredenzt wurde.

„pole“ Budweis haben wir ebenfalls einen kurzen Zwischenstopp eingelegt, wobei uns besonders der von zahlreichen antiken Bauten umschlossene Marktplatz beeindruckt hat.

Besichtigung der Städte Krumau und Budweis

In Krumau gab es eine Führung durch eine etwas veraltete Brauerei. In Erinnerung werden uns jedoch das Schloss sowie der einzigartige historische Stadtkern bleiben. In der „Biermetro-

Auf der Rückfahrt haben wir noch im Freeport Outlet-Center bei Kleinhauzdorf eine kurze Pause eingelegt. Trotz Regen, Kälte und Wind waren es vier schöne Tage in Tschechien. W. Bachkönig

Jennersdorf: PolizistInnen aus Österreich und Ungarn pflegten schon zur Zeit des Eisernen Vorhanges traditionell gute Beziehungen, die sich mit dem Abbau der Grenzbalken noch weiter vertieft haben. Dass dies ein wesentlicher Verdienst der IPA ist, ist unbestritten. Durch regelmäßige Treffen sind Freundschaften entstanden, die letztendlich für den Dienst von großem Vorteil sind. Eine Radsternfahrt führte Kollegen des Bezirkes Jennersdorf wieder zu unseren ungarischen Freunden. Geteilt in zwei Gruppen führen

wir durch das Raab- und Lafnitztal, bzw. über die „Passstrasse der Henndorfer Berge“ nach Sezenothárd, wo wir bereits erwartet wurden. Nach einem kurzen Plausch, bei dem wir den „Flüssigkeitsverlust“ kompensierten, nahmen wir gemeinsam die Strecke nach Wallendorf in Angriff. Dort labten wir uns in einer privaten Brauerei bei Gerstensaft und kulinarischen Köstlichkeiten. Zum Abschluss dieses gemütlichen Tages waren wir noch bei unserem Freund **Andi Mayer** zu Gast.

Othmar Lorenz

Eine Radsternfahrt nach Szentgotthárd



Siegfried Jud, Ronald Schultzer (beide im neuen Dress der IPA B.), Johann Sulitsch, Franz Wagner, Günter Gilly, Andi Mayer, Gerald Bogner, Günter Perl.



Editor: Erwin-Thomas Weger

5. Polizeigala des LPK Kärnten mit Beteiligung der IPA LG Kärnten am 3. Juli im Casineum Velden. Viele hochrangige Gäste aus allen Wirtschafts- und Gesellschaftsschichten sowie zahlreiche Uniformen prägten die gelungene und eindrucksvolle Veranstaltung.

Die VB Villach gratuliert zum 40-jährigen Bestandsjubiläum der VB Bamberg, Partnerstadt der Stadt Villach. Der Festabend im „Kunigundenruh“, wo IPA – Freunde aus 11 Nationen aufmarschierten und der Frühschoppen nach dem Festgottesdienst waren die Höhepunkte.

Der österreichische IPC Delegierte Wolfgang **Gab-rutsch**, MBA nahm am Diamond Jubilee der IPA GB in East Grinstead teil, wo als Höhepunkt der Veranstaltung ein Fenster der Guildford Cathedral mit einem künstlerisch gestalteten IPA-Symbol geschmückt wurde.

Termine, Informationen und weitere Berichte von den Aktivitäten der LG Kärnten und unserer Verbindungsstellen gibt es im Internet. Kein Internetzugang? Der nächst gelegene IPA Funktionär oder eine Funktionärin helfen gerne. Infos im Internet: <http://kaernten.ipa.at/> .

Eine weite Anreise – das Ziel – Platzreife für das Golfen und Urlaub bei Freunden!



Für Juni 2010 hatte die IPA Oberkärnten mit den IPA Partnerbetrieben (Radnighof, Gasthof Zum Wirt) und der Gailtal Golfanlage in Waidegg die 2. Urlaubswoche bei Freunden mit dem Schwerpunkt Golf ausgeschrieben.

Eine Gruppe mit 10 Teilnehmern aus Russland, Region Kirov, und zwei Gäste aus Deutschland hatten sich angemeldet. Der Vizepräsident der IPA Sektion Russland

und zugleich der Präsident der Region Kirov, Nikolay **Koshcheev**, führte die russische Gruppe an. Das Hauptaugenmerk wurde auf den Golfkurs gelegt. Frau Olga **Ovechkina** übersetzte jeden Tag ca. drei Stunden die Anweisungen des Golflehrers **Bernhard**, welcher die Übungen und Platzregeln in deutscher Sprache vortrug. Zum Abschluss der Woche wurde an sechs Golfanfänger das ersehnte Platzreifezertifikat

Als Belohnung wurden die neuen Golfer vom Ehrenobmann der LG Kärnten, Walter **Mösslacher**, eingeladen. Das von den Hotels angebotene Rahmenprogramm wie ein Bergbauernfrühstück, Grillabend im idyllischen Steinbruch, schwimmen im Naturschwimmteich in Radnig oder im Pressegger See, eine Wanderung im Bereich Radnig – Möschach – Hermagor mit der Verkostung vom Gailtaler Speck und Schnaps im „Gut Lerchenhof“ wurde von den Gästen mit Begeisterung angenommen. Ewald **Grollitsch** betreute die Gruppe die ganze Woche und brachte den Gästen während der Golffreizeit die Region Alpe – Adria näher. Ein Einkaufsbummel in Villach und am Tarviser Markt standen ebenso am Programm wie die Besichtigung der Burg Landskron, der Burg in Bled

(Slo) der Villa Bled (ehemalige Sommerresidenz des jugoslawischen Staatspräsidenten Tito), der Weltrekord-Flugschanze (239m) in Planica, der Weißenfelder Seen, des Wörthersees und der kleinen Stadt am Wörther See „Minimundus“. Das Gebiet um Hermagor und das Nassfeld durften natürlich nicht fehlen.

„Urlaub bei Freunden“ wurde von den Gästen sehr gut angenommen, und sie nahmen sehr viele schöne Eindrücke und Erinnerungen mit nach Hause. Am Abschlussabend im Hotel Radnighof nahm der Tourismusobmann Hans **Steinwender**, der Büroleiter Markus **Brandstätter**, der VBL von Oberkärnten Georg **Rindler** sowie IPA Freunde aus dem Bereich Hermagor teil. Nikolay Koshcheev und seine Gruppe waren von der schönen Woche begeistert.

Kulturreise in die Türkei

Unterkärnten: Es ging an die Lykische Küste in der Türkei. Ziel und Unterkunft war der Magic-Life-Club Marmaris (Imperial) in wunderschöner Lage und mit ausgezeichnete Verpflegung. Höhepunkt der Reise war ein Besuch in Ephesus, wo nach Vorbereitung von Dr. Mag. Sabine **Ladstätter** (Tochter des IPA-Freundes Fritz **Schretter**) eine spezielle Führung unter der Lei-

tung ihrer Stellvertreterin Dr. Johanna **Struber** durch die antike Stadt, bleibende Eindrücke vermittelte. Man führte sogar ein IPA-Preischnapsen unter allen Teilnehmern durch, wobei die Lachmuskeln nicht zu kurz kamen. Der Organisator Karl-Heinz **Joham** freute sich mit den TeilnehmerInnen über die gelungene Reise und die wohlbehaltene Heimkehr.

Ehrenurkunde für André LANCKRIET

Villach: Im Rahmen des IPA Preisfischens der VB am 12.06.2010 wurde André **Lanckriet** das Ehrenzeichen der IPA Kärnten verliehen. Er besucht seit Jahren nahezu sämtliche Veranstaltungen der VB Oberkärnten und der LG Kärnten und urlaubt bereits seit Jahrzehnten bei unseren Ehrenobmännern Ewald **Grollitsch** und Walter **Möblacher**. Wahre IPA-Freundschaft unter dem



Der Geehrte mit Urkunde.

Motto „Servo per amikeco“ prägt das Verhältnis zur IPA Kärnten.

Editor: Verena Fuchs

Der **Sportklub** der Justizanstalt Gerasdorf veranstaltet am 12. September sein 2. Gerasdorfer Radkriterium. Infos findet man auf der Homepage: <http://www.gerasdorfer-radkriterium.at> oder bei Friedrich Maier maierfri@gmx.at Tel. 06763924365).

VB Wr. Neustadt: Verbindungsstellensekretär Anton **Sanz** organisierte eine Fahrt ins Parlament. Unter fachkundiger Führung von Dr. Hans **Stippel** konnte die Gruppe, die von Jürgen **Pointner** chauffiert wurde, einer sehr emotionellen Plenarsitzung beiwohnen.

VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Speziell für IPA Mitglieder bietet die Firma Guma-Systems ein Angebot für MS Office 2010 Professional. Ein Link zur Onlinebestellung befindet sich auf <http://www.ipa.at> in der Members Area - zugänglich für österreichische Mitglieder.

VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Neue IPA-Artikel sind erhältlich. Jetzt im Programm der LED-Schlüsselanhänger aus Aluminium, Führerschein- und Reisepassetui. Diese Artikel sind bei Klaudia **Hoffmann** klaudia.hoffmann@justiz.gv.at oder 02732/890/35309 erhältlich.

Internationaler Besuch in der Wachau

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Vier IPA-Freunde besuchten kürzlich die Wachau. Sie kamen aus den Niederlanden, Luxemburg, Deutschland und last but not least Österreich. Seit 30 Jahren treffen sie sich einmal im Jahr zu ihrem „Internationalen IPA-Stammtisch“.

Dieses Jahr war Erwin **Stessl** (VB Fürstenfeld-Hartberg, Stmk.) mit der Planung an der Reihe. „Er wandte sich an uns und wir halfen ihm bei der Gestaltung des Programms“, so VBL Martin **Hoffmann**. Am Programm stand ein Besuch bei Winzer Krems, eine Stadtführung mit Edi **Hintermayr** und eine Wachaufahrt mit Bahn und Schiff.



Viel Prominenz beim Ausflug



v.l.: Anton Salovsky, Obmann-StV. Reinhard Zimmermann und Obmann Hermann Poetsch.

Mödling-Baden: 40 Personen genossen den Frühlingsausflug. Unter anderem mit dabei waren General iR **Moriz**, der Kommandant der Stadtpolizei Baden, Oberst Walter **Santin**, der stellvertretende Bezirksfeuerwehrrkommandant von Baden u. Kdt der FF Pfaffstätten,

Brandrat Alexander **Wolf** sowie Oberbrandmeister Günther **Wöber**. Es wurde die Amethyst-Welt in Maissau besichtigt. Beim Heurigen Keusch in Maissau kam Reinhard **Zimmermann** hinzu, der für die IPA die Führungen organisierte und die Lokale auswählte.

Wr. Neustadt: Ausflug zum Zentralfriedhof nach Wien. Prof. Julius **Müller** zeigte einige Ehrengräber bekannter Persönlichkeiten und erzählte die dazugehörigen Einzelheiten. Im Anschluss besuchte die Gruppe den Friedhof der Namenlosen, dann ging es zum Heurigen „Michlhof“ in Lanzenkirchen.

3.000.-- Euro für Jessica



Willibald Elian, Alfred Amcha, Anton Sanz, Gert-Peter Benesch, Martina und Hermann Ungermann sowie Jessica und ihre Schwester Jennifer.

NÖ: Jessica **Ungermann** kam 1998 als gesundes Baby auf die Welt. Im Alter von sechs Monaten erkrankte sie schwer. Die Diagnose ließ bei den Eltern eine Welt zusammenbrechen: Wiederkehrende Krampfanfälle (Epilepsie) bei akuter Gehirnentzündung mit Blutergüssen. Inzwischen ist Jessica elf Jahre alt und muss rund um die Uhr gepflegt werden. Die letzten zwei Jahre erlitt sie zusätzlich während epileptischer Anfälle zwei Brüche

des Oberschenkels, und die nächste Operation steht schon am Plan – beide Hüften müssen operiert werden. Eine Abordnung der IPA überbrachte den Eltern eine Geldspende in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. Die Organisation stellt jedes Jahr den Reinerlös des im Februar stattfindenden IPA-Balls einem karitativen Zweck zur Verfügung. Heuer wird damit die Finanzierung teurer Medikamente und Therapien für Jessica unterstützt.

Editor: Otto Steindl

Linz: Grillfest Samstag, 04.09., ab 13:00 Uhr beim Traummüller Linz Urfahr Freistädterstr. 163 Swingolf – Anlage. Anfahrtsplan unter: office@swingolf.at. Zufahrt auch über Linzer Strasse möglich. Infos: **Hofbauer** 0664 / 123 25 98 wilhelm.hofbauer@ipa.at

Steyr: Kultur- und Erlebnisfahrt nach Eisenerz (Erzberg). 07.09.2010 ab: Gars ten 07.00 Uhr, Ende: 19:00 Uhr. Kosten: € 30.-- pro P. 4-Sterne Bus, alle Eintritte. Um rege Teilnahme wird er sucht. Info: **Hennerbichler** 0699 10996794, karl.hennerbichler@ipa.at

Steyr: Motorradtreffen anlässlich der 25 Jahr-Feier der IPA Steyr in der Zeit von 16. – 19. Juni 2011. Unterkunft voraussichtlich im ****Hotel Werndl Hof, <http://www.werndlhof.at>. Mehr dazu bei Alois **Bitzinger** 0650-7200604 steyr.ooe@ipa.at

Linz/Salzkammergut/ Freistadt: Über die Reisen der Linzer nach Frankreich und Salzkammergut ins Baltikum/St. Petersburg sowie Freistadt „13. Sun Roas“ in die Schweiz wird ausführlich in der nächsten Ausgabe berichtet. Schon jetzt auf <http://www.ipa.at/ooe>

Linz:

Es war das Fest der Feste. Die 25- Jahresfeier ist mittlerweile Geschichte. Es wird für Nachfolgeevents schwer, die Linzer Veranstaltung noch zu überbieten. Die Verbindungsstelle Linz sorgte für den würdigen Rahmen und lud alle zum Geburtstag. Der Zufall wollte es, daß die anwesenden 160 Gäste aus 15 Nationen mit einem Feuerwerk begrüßt wurden. Vertreter der mittel- und osteuropäischen Sektionen trafen sich zur Konferenz. Der Bundesvorstand hielt seine Sitzung ab. Ein Tophotel im Donaupark, mitten im Zentrum. Konzert des Landespolizeiorchesters im Festsaal des Neuen Rathauses, Botanischer Garten, Stahlwelten der VOEST Alpine, Stift St. Florian mit feierlicher Fahnenweihe, Konzert auf der weltberühmten Brucknerorgel, Stiftsführung,



Fahnenpatinen Anita Lißl und Anneliese Scharinger v.li.

Foto: Renate Edelsbacher



Showeinlage der Kinder.

Foto: Willi Hofbauer

Galaabend im RAIKA Forum, Ars Electronica Center an der Donau, all das waren Highlights der Feierlichkeiten.

Den Rahmen sprengte der Galaabend. 350 Gäste folgten der Einladung. Darunter Landeshauptmann Dr. Josef

Pühringer, Sicherheitsdirektor Hofrat Dr. Alois **Lißl**, hochrangige Vertreter des Landespolizeikommandos, der Stadt Linz, IPA Ehrenmitglied, Sponsor des Galaabends und Hausherr Raiffeisen-Generaldirektor Dr. Ludwig **Scharinger** sowie Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft.

Der besondere Dank gilt aber auch den Teilnehmern der 10 Verbindungsstellen aus ganz Oberösterreich. Als besondere Einlage unterhielten die Mädchen der Gymnastik Leistungsgruppe der Union Leonding die Gäste mit Ihrer hervorragenden Showeinlage. Gernot **Ecker** vom ORF Landesstudio OÖ moderierte den Abend. Ein herzliches „Danke“ an Willi **Hofbauer** und seinem Team für den monatelangen selbstlosen Einsatz, der zum Gelingen dieses Megaevents geführt hat!

I. IPA-Freundschaftsfischen

Schärding: Die VB Schärding veranstaltete am 17. Mai in Taiskirchen beim Pramrückstau ein Freundschaftsfischen. 23 Mitglieder folgten der Einladung. Anfangs sah es aus, als gebe es in der Pram keine Fische mehr. Aber dies änderte sich sehr rasch. Als um 14:00 Uhr der Abpiff erfolgte, hatte der Sieger Günter **Öhlinger** 17 Fische mit einer Gesamtlänge von 6,28 Meter gefangen. Insgesamt wurden 30,43 Meter gefangen, wobei Alois **Spreitzer** den größten Fisch, einen Amur mit 57cm an Land gezogen hatte.

Nach dem Fischen ging es ab zur Fischerhütte der Fischerunde Taiskirchen, wo bereits der Griller auf Hochtouren lief. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte VBL Stefan **Viehoff** dem Tagessieger einen von der VB Schärding gespendeten Warengutschein überreichen. Mit einem Gastgeschenk und einem Wimpel der IPA Schärding bedankte

sich der VBL beim Obmann der Fischerrunde Alois **Spanlang**. Allen Teilnehmern hat diese von Günter Öhlinger und Manfred **Fattinger** organisierte Veranstaltung so gut gefallen, dass wir beschlossen haben, dies im nächsten Jahr fortzusetzen.



Siegerehrung.
(Foto Stefan Viehoff)



Die **Homepage** der LG Salzburg befindet sich nicht im Dauerschlaf. Nach einem Providerwechsel wird die Seite neu erstellt. Wir sind auf diesem Gebiet keine Profis, wollen aber dennoch keine uninteressante Plattform bieten. Daher bitten wir noch um Geduld.

Das IPA-Kleinkaliberschießen der Kontaktstelle Lungau findet am 9. Oktober 2010 ab 10:00 Uhr in Mauterndorf (Schießstand im Ortsteil Hammer) statt. Anmeldungen bis 20.09.2010 bei Reinhold.Loecker@polizei.gv.at oder telefonisch unter **0680-2101265**.

Die **IPA-Tanzabende** erfreuten sich regen Zuspruches und werden zur Freude der knapp dreißig Teilnehmer voraussichtlich noch im kommenden Herbst fortgesetzt. Neben rhythmischer Bewegung kommen Schwung, Frische, Geselligkeit und gute Laune in die Abende.

Wir suchen junge IPA-Mitglieder, die bereit sind das Vereinsleben aktiv mitzugestalten! Wer also seine Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen will und dem Gedanken der IPA – Dienen durch Freundschaft - verbunden ist, möge sich melden! salzburg@ipa.at.

Die Motorradausfahrt der KS-Lofer

28. - 30.05.2010



unter Leitung von **Herbert Rosenzweig** wurde von den Gruppeninspektoren **Martin Aberer** und **Gottfried Költringer** der LVA Salzburg und auf deutschem Gebiet von **Klaus Bachmayer** der PI Berchtesgaden überwacht. Das vorerst unfreundliche Wetter konnte der guten Laune der insgesamt 81 Teilnehmer auf 67 Motorrädern keinen Abbruch tun. Die örtlich zuständigen Exekutivbeamten bezeichneten die Disziplin der Motorradler als mustergültig! Für das leibliche Wohl und die angenehme Atmosphäre im **Gasthof Bad Hochmoos** sorgte **IPA-Wirt Hans Schlechter** mit seinen freundlichen Mitarbeitern.

Panorama im Visier

Fiktionen zur Reisezeit



Obstlt **Daniel Weber** (BM.I Abt II/3 - Fremdenpolizei und Grenzkontrolle), im Bild rechts (links im Bild sein Vater **Fritz Weber**) übte bei einem Zusammentreffen mit dem Pressereferenten der LG Salzburg konstruktive Kritik in einigen IPA-Belangen. Einige seiner Anregungen werden sicher umzusetzen sein. IPA-Freund Weber war ehemals als EDV-Referent im LGK Salzburg tätig. Zu seinem derzeitigen Aufgabenbereich zählen Schengen-Evaluierungen und EU-Projekte. Er beschäftigt sich u. a. mit Mediengestaltung, Design, Layout und Computergrafik.

IPA Stammtisch in Salzburg

in Steinlechner Jedermann's Wirtshaus



Vierzehn IPA-Angehörige aus Bayern besuchten unseren ersten gemeinsamen Stammtisch in Salzburg bei königlichem Wetter im Gastgarten. Erfahrungsaustausch pur war angesagt! - Wie wenig wissen wir eigentlich von unseren nahen Nachbarn? Im Bild v.l.n.r.: **Brigitte König** von der Geschäftsstelle des Bayerischen Polizeisportkuratoriums und der Webmaster der IPA-BGL, **Robert Eberherr**, beide vom Fortbildungsinstitut der Bayerischen BePo, **Georg Buchner**, **Evi** und **Erhard Herbst**, Sekretär **Friederike Frahamer** LG-S und VBL/BGL **Anton Hartenstein**.



Steiermark: Die LG Steiermark heißt ihren neuen Landesredakteur, **Günter Pratter**, herzlich willkommen. Günter ist 48 Jahre alt und seit 27 Jahren Mitglied der VB Graz-Umgebung. Er versieht seinen Dienst in der Logistikabteilung des LPK Steiermark.

Graz-Umgebung: Schinkenfest Eine Reisegruppe der VB Graz-Umgebung besuchte wiederum das Schinkenfest „Aria di Festa“ in San Daniele. Nach der Führung durch eine Schinkenfabrik, in der rund 12.000 Schinken lagern, dauerte das Fest bis in die Morgenstunden.

Steiermark: Heuer gibt es wieder eine besondere Wanderung. Am Wochenende 18.-19. September wird das Gesäuse um Admont erwandert. Unterkunft in der Nähe des Stiftes im Schloß Röthelstein. Rückfragen bitte an Hans **Sammer**, Tel. 0664/73687317.

Graz: Am 11.06.2010 fuhr die VB Graz nach Ungarn in das Felsentheater Fertőrákos/Kroisbach am Neusiedlersee – 7 Kilometer von Sopron entfernt. Die Teilnehmer erlebten eine nette Aufführung von Emmerich **Kálmáns** Operette „Die Csárdásfürstin“.

Heiße Stimmung trotz Regen

Judenburg – Murau: Die VB veranstaltete am 19.06.2010 in Lind/Scheifling ihr 1. Beachvolleyballturnier unter der Organisation und Turnierleitung von VBL Michael **Puster**. Am Turnier nahmen 12 Polizei- und 5 Privatteams teil. Zu Beginn war Petrus noch gnädig und schickte einige Sonnenstrahlen. Ab Mittag artete das Turnier zu einer „Schlamm-schlacht“ aus. Doch die Teilnehmer trotzten der wetterbedingten Unbill.

Den ersten Rang belegten die Flying Bastards, ein Team aus Judenburg; Zweite wurde die Mannschaft BZS Steiermark mit Polizeischülern; den dritten Platz erreichte IPA Bad Radkersburg – Leibnitz, Polizeibeamte der PI Bad Radkersburg, und Vierte wurden die Flying Stones, Polizeibeamte aus Graz. Das Siegerteam wurde mit Murauer Bier aufgewogen.

Die Mannschaft brachte stolze 360kg auf die Waage. Das entsprach 20 Kisten Bier. Für die Besucher stand eine VIP Lounge zur Verfügung. Als Begleitprogramm wurden eine Bootsfahrt auf der Mur, eine Fahrt mit der Murtalbahn, baden und erholen im Badeteich, ein Schießturnier der Scheiflinger Schützen, Tandemparagleiten und für die Kleinsten der Märchenwald in St. Georgen angeboten. Als Abendveranstaltung gab es in der Biker Bar in Scheifling eine Modenschau und die Gruppen The Roaring Sixties Projekt und Opus mit „25 Jahre live is life“ traten auf. Die Veranstaltung konnte nur dank zahlreicher Sponsoren durchgeführt werden. Michael Puster und sein Team engagierten sich großartig. Es ist geplant, das 2. IPA Beachvolleyballturnier 2011 in Lind/Scheifling auszurichten.



Eine Schlamm-schlacht der freundlichen Art.



Das Siegerteam mit Michael Puster (re).



Die Zuseher gut beschirmt im Regen.

Graz hat die treuesten Mitglieder!

Graz: Die VB ist nicht nur die größte IPA-Organisation in der Steiermark, sondern hat auch die treuesten Mitglieder. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung konnten nicht weniger als 14 IPA-Angehörige geehrt werden, die seit der Gründung der Landesgruppe Steiermark vor über 50 Jahren dieser zugehören und damit alle Höhen und Tiefen miterlebt haben. Von den Geehrten ist der älteste 90 Jahre, der jüngste 71 Jahre jung.

LGO Mag. Alois **Kalcher** bedankte sich bei allen für die langjährige Treue als tragende Säulen der IPA. Erfreulich ist der nach wie vor große Zuspruch auch der nachkommenden Generationen.



Editor: Klaus Herbert

Seinen Diensthund vergolden konnte der Zillertaler IPA Freund Josef **Haas**. Sein Leben für die Hunde hat ihm mit Don Quichote den II. von 130 Plätzen bei der WM für belgische Schäferhunde eingebracht. Damit wurde er bester Österreicher. Herzliche Gratulation!

Das erste sommerliche Wochenende lockte gut 200 Angehörige der IPA Familie zum Grillfest nach Imst. Sitzen und genießen war die Devise. Das große Team fleißiger HelferInnen sorgte für zufriedene Gäste. Eine Bildergalerie gibt es auf <http://imst.tirol.ipa.at>.

Das Kärntner Kasnudlessen der IPA Innsbruck war wieder ein voller Erfolg. Zuerst gab es von Didi **Legger** einen Kochkurs im Vereinsheim. Tags darauf genossen Köche und Gäste im Clublokal die deftige Speise. Kochen ist ganz OK, aber essen ist besser.

Im Juni beteiligte sich der IPA Chor Imst an zwei Benefizkonzerten zu Gunsten von AIDS Opfern in Südafrika. Es war ein beachtlicher Erfolg. Die Kirchen Roppen und Wenns waren gut besucht. 2.000 € kamen zusammen. Einen Bildbericht gibt es auf <http://imst.tirol.ipa.at>.

Von Padua zum Nordkapp



Innsbruck: Am 26. Mai starteten die zwei Fahrrad-Polizisten und IPA Mitglieder Antonio **Zambon** und Francesco **Franceschetto** aus Padua in ihrer Heimatstadt, am 21. Juni hatten sie mit ihren Bicyclette die 4.500 lange Strecke bis zum Nordkapp geschafft. Auf dem Weg knüpften sie IPA Kontakte. So geschehen in Innsbruck, wo sie LGO Reinhard **Moser** (2.v.l.) trafen. IPA-Freund Helmut **Antretter** sorgte

für die perfekte Übersetzung italienisch-deutsch. Mit dabei war auch Polizist Doni **Davide** (3.v.l.), der die Radfahrer mit dem Wohnmobil begleitete. In Innsbruck trafen die „cicliste bravi della polizia di Padua“ am 28. Mai ein, wo sie von VBM Franz Xaver **Gruber** (4.v.l.) und Verkehrstadtrat Dipl.-HTL-Ing. Walter **Peer** (2.v.r.) in der Maria Theresienstraße empfangen wurden.

Zu Besuch im Häf'n



v.l.: Herbert **Stammer**, HR Mag. **Pigl**, Ewald **Käfer**, Günther **Kürbisch**.

Innsbruck-Land: In Vertretung der IPA Innsbruck-Land hatte IPA Freund Günther **Kürbisch** die Möglichkeit, beim Tag der offenen Türen in der Justizanstalt (JA) Wien/Josefstadt dabei zu sein. Zur Erinnerung überreichte er der Anstaltsleiterin, Fr. Hofrat Mag. Helene **Pigl**, einen Wimpel der VB. Die spezielle Führung hatte der Wiener

LGO Herbert **Stammer** eingefädelt. Die IPA Freunde wurden von Beznsp Ewald **Käfer** empfangen und der Leiterin sowie Obstlt Peter **Kronpichler**, Leiter des Strafvollzugs, vorgestellt. Käfer führte dann die Gäste durch die Anstalt. Sehr interessant.

Hahnenkammpokal bringt 2.000.-- € Sozialspende



Am 14. und 15. Mai 2010 fand in Kitzbühel eine Neuauflage des IPA Kleinfeldfußballturniers statt. Neben dem Titelverteidiger aus München traten Mannschaften aus der Schweiz, aus Luxemburg, aus Deutschland, aus Itali-

en und aus Österreich zu diesem sportlichen Frühjahrshighlight an. Das Wetter war nicht halb so gut wie das Rahmenprogramm. Doch am Ende kam ein Erlös von € 2.000.-- zusammen, der dem Sonderpädagogischen Zentrum in St. Johann in Tirol übergeben wurde. Gesiegt haben die Bogenhauser Cops (Foto). Die ganze Geschichte gibt es auf <http://www.ipa-tirol.at>



Sehnlichst warten die IPA Mitglieder, bis die IPA Innsbruck-Land die jährliche Frühjahrsreise ausschreibt. Diesmal ging es nach Budapest. Einen Stimmungsbericht von Walter **Pfeifer** finden Sie auf <http://innsbruck-land.tirol.ipa.at>.



Der 1. Preis, gestiftet von der IPA Reutte.

Einen dicken Fisch zog der Innsbrucker VBL Günther **Heigl** an Land, als er beim IPA Fischen der VB Reutte eine 64cm lange und 2,16kg schwere Forelle aus dem Wasser zog. **Gratulation!**



Editor: Peter Magg

Ankündigung – **Günther's Weihnachtskonzert** findet am 19.12.2010 mit Beginn um 14:00 und um 18:00 Uhr im Kulturhaus in Dornbirn statt. Wegen starker Nachfrage baldigst Kartenbestellung direkt bei ihm, Mobil: 0664 3416489 oder Fax: 05572 34752 durchführen.

Grillfest 2010 – KK Gewehr-schiessen: Herren: 1. Johannes **Kessler**, (97) 2. Herbert **Ibele**, (96) 3. Mario **Gobbi**, (95) / Damen: 1. Silke **Mohr**, (95) 2. Nicole **Gobbi**, (95) 3. Anna Maria **Rainer**, (93) / Jugend: 1. Fabian **Röck**, (92) 2. Jan **Verdaasdonk**, (70) 3. Luis **Köhlmeier**, (60).

Bei der „**Motorradwelt Bodensee**“ in Friedrichshafen waren fachkundige Polizisten aus Deutschland, der Schweiz sowie der LVA Vorarlberg mit einem Informationsstand anwesend. Unter dem Motto „Gib Acht im Verkehr“ informierten sie die vielen Besucher.

Das **Frühjahrskonzert** der Polizeimusik Vorarlberg (Kapellmeister Manfred **Allmayer**) war ein Erfolg. 500 Gäste konnten ein anspruchsvolles Programm erleben. Die verschiedenen Tanzeinlagen von zwei Turnierpaaren (**Steinbichler** und **Sommer**) waren ein besonderes Erlebnis.

Der Gesunde hat tausend Wünsche...



v.l.: Josef Schwar, Wolfgang Efferl, Christof Kleinfelcher mit Kindern.

„Der Gesunde hat tausend Wünsche, der Kranke nur einen einzigen...“ Diese Worte sind am Anfang der Übergabeurkunde, gewidmet an Christoph **Kleinfelcher**, geschrieben. Der 38jährige Christoph ist Polizist und IPA Mitglied, seine schwere Krankheit macht es ihm unmöglich, seinen Beruf auszu-

üben. Viele Operationen, aufwendige Therapien und hohe Kosten für Medikamente machen ihm und seiner Familie schwer zu schaffen. Bedingt durch den Krankheitsverlauf sind immer wieder Adaptierungsmaßnahmen im Wohnbereich durchzuführen. Die finanziellen Möglichkeiten Geld anzusparen, um verschiedene spezielle Einrichtungsgegenstände sowie ein geeignetes Fahrzeug anzuschaffen, sind sehr begrenzt. Daher hat die IPA Vorarlberg beschlossen, Christoph Kleinfelcher, einen Unterstützungsbeitrag von € 2.000,- zu übergeben, die österreichische Sektion unterstützte diese Aktion und steuerte die Hälfte des Betrages bei.

IPA BodenseeschützenmeisterIn 2010



v.l.: Wolfgang Efferl, Willi Moesch, Glen Aggeler, LGO Peter Matt beim Grillfest.

Am 4. Juli fand das traditionelle IPA Grillfest mit sportlichen KK-Schiessen statt. Bei perfekter Witterung konnten die Gäste aus Lindau/Bremen/Ostschweiz/Salzburg/Vorarlberg ein unterhaltsames Grillfest mit Musik, gutem Essen und Getränken

erleben. IPA-Bodenseeschützenmeisterin 2010 wurde, wie auch 2009, Anna Maria **Rainer**, Schriftführerin der IPA Salzburg, mit einem Teiler von 281,5. IPA Bodenseeschützenmeister 2010 wurde Mario **Gobbi** mit einem Teiler von 170,3.

Genusstage in der Südsteiermark...



Max Lustig (li) mit Band.

Im April hatten 38 Teilnehmer der IPA Vorarlberg die Gelegenheit in der Südsteiermark Spezialitäten aus Küche und Keller kennen zu lernen. Einrichtungen wie „Klapotetz“ sowie Gerätschaften zum Herstellen von Kürbiskernöl von einst und jetzt konnten bestaunt werden. Auch ein Treffen mit IPA Freunden der IPA Leibnitz / Radkersburg stand auf dem Programm. VBL Helmut **Kremser** kam mit IPA Freunden und verbrachte den ersten Abend in Leibnitz und begleitete uns musikalisch während unseres gesamten Aufenthaltes. Höhepunkt war der Abend im Buschenschank „Strauss“. Mit Witz und Musik unterhielt uns Max Lustig mit seinen Musikkollegen bis in die späten Abendstunden.

und es kamen viele Menschen um. Eine Bierbrauerei „Flamberger Bier“ mitten im Weinbaugebiet konnte uns mit seiner Vielfalt von Biersorten überraschen. Fehlen durfte auf keinen Fall eine original steirische Musik. Max **Lustig** mit zwei Musikkollegen empfing uns bereits am Ankunftstag in Leibnitz und begleitete uns musikalisch während unseres gesamten Aufenthaltes. Höhepunkt war der Abend im Buschenschank „Strauss“. Mit Witz und Musik unterhielt uns Max Lustig mit seinen Musikkollegen bis in die späten Abendstunden.

Der Klapotetz.





Editor: Franz Führung

Nacht der Filmmusik: 10 Jahre Jubiläumskonzert war das Motto der diesjährigen Nacht der Filmmusik, das die Polizeimusik Wien unter der Leitung von Ernst **Zehetner**, am 8. Juni 2010 im Arkadenhof des Wiener Rathauses darbot. Es war traumhaft.

IPA LG Wien Zelt: Die LG beteiligt sich bei verschiedenen Veranstaltungen des Landespolizeikommandos, wie am 24. Juli beim Ferienspiel in Kaisermühlen, am 18. September beim Tag der offenen Tür in der Rosauer Kaserne und am 26. Oktober am Rathausplatz.

Franz 1, **Berger** lässt gerade die letzte schwere Behandlung über sich ergehen, Franz 2, **Platzer** laboriert nach seinem Spitalsaufenthalt mit einer eingehandelten Entzündung und der Biker Michl **Güttner** übt noch fest mit seinen Krücken. Wir wünschen gute Besserung!

Dienststellentreffen: Immer wieder versuchen aktive Kollegen im Wege des Panoramas mit ihren in Ruhestand befindlichen Kollegen Kontakt zu halten. Der Platz in dieser Zeitung lässt leider nicht alle Vorstellungen zu. Als Ersatz gibt es dafür die Info-Wand im Clublokal.



Donauinsel 2010

Beim diesjährigen Donauinselfest nahm die IPA LG Wien wieder teil. Mitten unter Polizei- und Rettungszelten stand das IPA LG Wien Zelt. Durch die Gratisverteilung von Sicherheitsbrochüren für die älteren und Spielsachen für die Kleins-

ten wie Yo-Yos, Luftballons, Malbücher und Buntstifte war unser Zelt immer gut besucht, der Tag verging wie im Flug. Aber auch Kollegen im Dienst nutzen die Chance lang Angesammeltes dort anzubringen oder nachzufragen.



Bouteillen Schnapsen 2010

Franz 3, **Skant** schaffte wieder eine kleine Schar begeisterter Kartenspieler zu motivieren. Ein besonderes Zuckerl ist jedoch seine Tombola, mit begehrten Preisen, wie Kapperl, Tragtaschen oder zumindest einer Langspielplatte der Polizeimusik. Man könnte meinen, einige Mitglieder kommen sicher nur wegen der erwähnten Preise.

Die diesjährige Ehrung für 25, 40 und 45 jährige Mitgliedschaft fand dank Polizeipräsident **Pürstl** im großen Festsaal der Polizeidirektion statt.

Als besonderer Jubilar wurde heuer der LGO Herbert **Stammer** selbst vom Ehrenpräsident Otto **Wünsch** gewürdigt.

Themenabende im Club Kurz vor der Sommerpause wurden noch 2 Themenabende abgehalten. Einer mit Mitgliedern des BMI, die auch die gesamte Tagesorganisation von Küche und Bar übernahmen und ein Abend mit dem Thema ASE WEGA (Abteilung für Sondereinheiten, Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung).

Bei dem interessierten Publikum konnte Al **Partl** (re im

Bild im Gespräch mit Franz **Werth**) dabei seiner Begeisterung freien Lauf lassen. Die mitgebrachten aktuellen Ausrüstungsgegenstände faszinierten besonders.



Clublokal – Kampf gegen Überschwemmungen



Nachdem heuer wieder einmal die Flut zugeschlagen und alles unter Wasser gesetzt hat, wird in den Sommerferien ein Umbau im Clublokal durchgeführt. Unter anderem werden in den Nassräumen wasserdichte Türen eingepaßt. Die durch

das Wasser aufgequollene Büroeinrichtung wird ausgetauscht und der Büroboden wasserdicht verfließt.

Ab 9. September treffen sich IPA Mitglieder wieder jeden Donnerstag im Clublokal, bis dahin regelmäßig <http://www.wien.ipa.at> besuchen!



IPA Biker Chef Michl **Güttner** - auf zu neuen Zielen.

050-IPA
--- Achtung ---
neue Telefon- und Fax Nummer
+43 50 472 Fax: DW 4 (IPA = 472)